

Klubdaten: HC Gherdëina

Gegründet: 1927

Kontakt:

HC Gherdëina ASD
Str. Mëisules 149, 39048 Wolkenstein
Telefon 0039 0471 794409
Fax 0039 0471 794409
info@hcgardena.com
www.hcgherdeina.com

Präsident: Marcello Cobelli

Größter Erfolg:

Vier Mal Italienmeister (zuletzt 1981)

Stadion: Pranives

Fassungsvermögen: 2000 Zuschauer

Dolomiten -Infografik: J. Markart



Trainer Erwin Kostner zeigt seinen Spielern wo es langgeht.

Vorbild für die vielen jungen Spieler. Der bescheidene Schwede ist ein fleißiger Arbeiter, der defensiv wie offensiv kaum Schwächen hat. Wallenberg ist ein Leader, der die gesamte Mannschaft zu Höchstleistungen mitreißen kann. In zwei Jahren und 82 Spielen skorte der 34-Jährige 152 Mal für Gröden. Schaafsma geht beim vierfachen Italienmeister in seine zweite Saison. Der „Fliegende Holländer“,

der 2009 mit dem HC Bozen Meister geworden war, ist wieselflink und ein abgebrühter Goalgetter. Die einheimischen Spieler haben in den vergangenen Jahren große Fortschritte gemacht. Ivan Demetz, Kevin Senoner, der sich nach seiner schweren Knieverletzung wieder an den Spielbetrieb herantasten muss, Benjamin Kostner und Julian Mascarin sind längst zu Leistungsträgern her-

angereift. Mit Joel Brugnoli, Gabriel Vinatzer und Fabio Kostner ist drei Nachwuchshoffnungen der Durchbruch bereits heuer zuzutrauen. Mit Gröden ist auch in diesem Winter auf alle Fälle zu rechnen. Die Mannschaft kann ohne Druck und unbeschwert aufspielen. Das selbst gesetzte Ziel Halbfinale liegt in Reichweite. Wenn alles rund läuft, dann ist sogar noch mehr drin. ®



Eisstadion Pranives Wolkenstein

Im Sommer 2010 wurden die technischen Anlagen im Eisstadion Pranives in Wolkenstein erneuert. Seitdem wurde der **Energieverbrauch halbiert.**

Das Technische Büro Delazer wurde von der Gemeinde beauftragt ein **Energiekonzept zu erarbeiten und die komplette Planung und Bauleitung der Kälte-, Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlage durchzuführen.** Die Planung der gesamten Elektro- und Regelungsanlage übernahm dabei das Technische Büro AT&E.

Die Ziele waren folgende:

- Aus Sicherheitsgründen Umbau der bestehenden direkten Ammoniak-Kälteanlage auf eine indirekte
- Kälteanlage mit Verteilersystem auf Glykol in der Eishalle
- Wärmerückgewinnung der Abwärme der Kältetechnik
- Heizanlagenenergieerneuerung und Lüftungsanlagenoptimierung
- Energiebedarfsreduzierung bzw. Energiekostensenkung

Die Kälteanlage

Die öffentliche Ausschreibung gewann die Fa. Frigoplan, die den Zuschlag

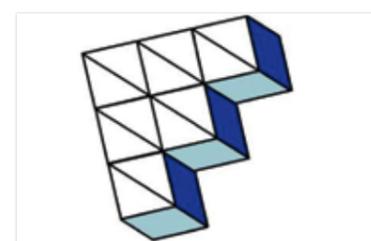
aufgrund des besten Anlagekonzepts bezüglich der Energieeffizienz und Abwärmenutzung erhielt. Durch die Integrierung einer Wärmepumpe wird eine sehr hohe Leistung (300 kW) mit überdurchschnittlichem Temperaturniveau von +65°C des Wassers erreicht. Die Steuerung der Anlage erfolgt über ein innovatives Eisbahnleitsystem, inklusive Reservationsprogramm und Fernzugriff. Mit dieser intelligenten Anlagensteuerung wird die Eisqualität auf die Bedürfnisse der Eisbahnbenutzer angepasst und somit eine hohe Energieeinsparung erzielt.

Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlage

Die alte Heizanlage wurde von der Fa. Hofergroup dem Stand der Technik angepasst. Es wurden große Pufferspeicher installiert, um die Abwärme der Kälteanlage zu speichern und für die Heizungs- und Warmwasserproduktion zu nutzen. Gleichzeitig wurde eine neue hygienische legionellenfreie Warmwasseraufbereitungsanlage installiert und die Lüftungsanlagen optimiert. Die 20 Jahre alten Heizkessel wurden durch eine modulierende Brennwertkesselanlage ersetzt. Ein hydraulischer Abgleich der kompletten Heizanlage gewährleistet die

optimale Funktion der Wärmerückgewinnung und erhöht zudem den Anlagenwirkungsgrad. Die Fa. ELA wurde mit der Sanierung der elektrischen Anlagen beauftragt. Neben der MS-Anlage wurde auch die Energieverteilung den heutigen Normen angepasst und die Regelung der gesamten Heizungs- und Lüftungsanlagen sowie die Energierückgewinnung den neuen Gegebenheiten angeglichen. Dazu übernimmt ein Netzwerk von 4 SPS'en die DDC-Regelung der heizungstechnischen Komponenten, die Einzelraumregelungen der Räume, die Steuerung von Kessel und Wärmerückgewinnung und die Dokumentation via e-Mail der gesamten elektrischen, hydraulischen und der Heizungsmesswerte. ®



 <p>Planungsbüro für Elektroanlagen und Automatisierungstechnik</p> <p>AT&E – Technisches Büro Dr. Ing. Otto Vinatzer Petlinstr. 33 - 39046 St. Ulrich Tel. 0471 799 033 - info@studio-ate.com</p>	<p>Ergebnisse des ersten Betriebsjahres</p> <p>Bei gleichbleibendem Energieverbrauch (obwohl die Kälteanlage von einer direkter NH3-Pistenkühlung auf eine indirekte Kühlung mit Glykol umgebaut wurde) wurde der Heizenergieverbrauch um die Hälfte reduziert. (die Einsparung entspricht ca. 40.000 €).</p>	<p>Technisches Büro DELAZER</p> <p>F. Ing. DELAZER IVO F. Ing. DELAZER WERNER</p> <p>Planungsbüro für Energietechnik und Brandschutz</p> <p>Purger Straße 181 39046 St. Ulrich Tel. 0471 798 209 www.delazer.com</p>
 <p>Handwerkerzone Pontives 10 39040 Lajen Tel. 0471 78 60 15 www.ela-electro.com helmuth.l@ela-electro.com</p>	 <p>www.hofergroup.it</p>	 <p>FRIGOPLAN</p> <p>Kältetechnik mit Spitzentechnologie</p> <p>Sonnenstraße 32 - 39010 Andrian Tel. 0471 510 437 - info@frigoplan.com</p>